

Sechs
Prozent mehr!



Aufruf zum ganztägigen Warnstreik am 9. 2. 2017!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 18. Januar mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten der Länder. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 30./31. Januar haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt. Die Gewerkschaften wollen eine Entgelterhöhung, die **Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9-15**, eine Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes und die Eindämmung von Befristungen erreichen. **Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW Niedersachsen ihre beim Land Niedersachsen beschäftigten Mitglieder zu einem ganztägigen Warnstreik am 9. Februar auf.**

Die GEW fordert in der Tarifrunde 2017

- Erhöhung der Tabellenentgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten!
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Entgelte der Praktikantinnen/Praktikanten um 90 Euro monatlich!

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder im Geltungsbereich des TV-L und TV Prakt-L (u. a. Schulen und Hochschulen) am 9. Februar 2017 zu einem ganztägigen Warnstreik auf.

Außerdem fordern wir die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte.

Warnstreik am 9. Februar 2017 in Niedersachsen

**Kundgebung: 12.00 Uhr, vor dem Finanzministerium,
Hannover, Schiffgraben**

Redner der GEW: Andreas Gehrke, GEW-Hauptvorstand

Beamtinnen und Beamte sind aufgerufen, die streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zu beteiligen

V.i.S.d.P.: Rüdiger Heitefaut, c/o GEW Niedersachsen, Berliner Allee 16, 30175 Hannover,
Tel.: 0511/33804-0; www.gew-nds.de; 0179/2922394